



## **PRESSEMITTEILUNG**

MEERANE, 25. MAI 2011  
Michael Lippold, IBUg Public Relations & Kommunikation

//

### **Kunstprojekt IBUg startet und sucht Unterstützer**

Die Industriebrachenumgestaltung (kurz IBUg) geht in Meerane in diesem Jahr bereits in ihre sechste Auflage. Ab dem 26. August beziehen mehr als 50 Künstler in den ehemaligen Palla-Werken an der Gartenstraße, Ecke Schmiederstraße ihr neues Domizil und werden das Objekt in einer einwöchigen Kreativphase mittels Graffiti, Streetart, Urban Art Installationen und Performances in ein Gesamtkunstwerk verwandeln. Vom 2. bis 4. September sind die Ergebnisse im Rahmen eines Festivals für urbane Kultur dann für das Publikum zu sehen. Dabei soll die IBUg auf das traditionsreiche Umfeld im ehemaligen Textilkombinat besonders Bezug nehmen.

Dafür suchen die Macher des Projektes schon jetzt sowohl materielle als auch personelle Unterstützung aus der Region. So werden etwa nicht mehr benötigte Palla-Stoffe gebraucht, die noch auf Dachböden oder in Schränken versteckt sind. Aus den Stoffen wird die Meeraner Schneiderin Petra Lorenz eine IBUg-Kollektion kreieren, die dann zum Festival in einer Modenschau präsentiert wird. Daneben soll es zur IBUg Tandemführungen von Meeranern und Künstlern durch die umgestaltete Brache geben. Dafür werden ehemalige Fabrikarbeiter der Palla gesucht, die etwas über die Geschichte der westsächsischen Industriekultur und konkret über die Palla in der Gartenstraße erzählen können.

#### **Internationale Künstler kommen nach Meerane**

Auch in diesem Jahr haben sich zahlreiche nationale wie internationale Künstler zur IBUg angekündigt. Mit dabei sind u.a. Ta55o und Help (Meerane), Zone56 (Glauchau), Tshunc und Flamat (Leipzig), Andy K und Jens Besser (Dresden), Zebster und Wurstbande (Berlin), Atem (Frankfurt am Main), Hifi (Dortmund), Chromeo (Schweiz), Emilone (Österreich) und Faunagraphic (Großbritannien). Der schwedische Graffiti-Künstler Ruskig sucht für seine Arbeit auf der IBUg Menschen aus Meerane, die nach Arbeit suchen. Mit ihnen will er übergroße Portraits gestalten.

Ansprechpartner für Interessenten und Hinweise ist Maxi Kretzschmar unter Email [maxi.kretzschmar@ibug-art.de](mailto:maxi.kretzschmar@ibug-art.de) oder Telefon (0178) - 720 81 10.

Weitere Informationen zur IBUg gibt es im Internet unter [www.ibug-art.de](http://www.ibug-art.de).